

An alle Kreisverbände der KLJB München und Freising
Mit der Bitte zur Weitergabe an die beteiligten (Orts-)gruppen an der Aktion Minibrot 2020

Hinweise der KLJB München und Freising für die Aktion Minibrot 2020

Liebe KLJBler*innen,

wir haben zwei Nachrichten für euch. Die erste Nachricht: Nach der aktuellen Lage kann die Aktion Minibrot stattfinden! Die zweite Nachricht: die Aktion muss unter Einhaltung bestimmter Auflagen und verstärkter Hygienemaßnahmen stattfinden. Das ist aber alles machbar und wir haben hier die wichtigsten Punkte für euch zusammengefasst. Auf der zweiten Seite findet ihr noch ein Schutz- und Hygienekonzept, das die Maßnahmen teilweise näher erläutert bzw. auch im Fall einer Kontrolle vorgelegt werden kann (hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit, und solltet ihr nach euren Bedingungen ergänzen oder korrigieren).

Auf folgende Punkte müsst ihr achten:

- Verteilt die Brote außerhalb der Kirche (im Freien)
- Stellt die Sicherheitsabstände sicher, nutzt dafür Markierungen auf dem Boden sowie Bänke und Tische. Plant dafür ggf. eine Person als Ordner*in ein, um Menschen auf die Regelungen hinzuweisen und hängt sie gut sichtbar aus. Achtet darauf, dass sich beim Anstehen keine Gruppen bilden.
- Gestaltet die Übergabe möglichst kontaktlos, zum Beispiel mit einem Spendenkorb zum Geldwurf und bereits abgepackten Broten zum Mitnehmen. Ansonsten müsst ihr auch hier auf den Sicherheitsabstand achten, dass ihr nur während der Übergabe selbst die 1,5 m unterschreitet (z.B. zwei Tische zwischen euch und den Käufer*innen).
- Lasst die Minibrote im besten Fall bereits vom Bäcker in die Tüten verpacken. Andernfalls müsst ihr beim Verpacken sehr gut auf die Hygiene achten (Händewaschen/-desinfektion, die Brote mit Zangen verpacken, ...). Brottüten könnt ihr beim Bäcker anfragen oder an der Bundesstelle der KLJB bestellen, www.kljb.org.
- Verwendet ansonsten Zangen oder Hygienehandschuhe zum Verpacken der Brote.
- Wenn ihr über das Projekt berichten wollt, könnt ihr hierfür gut lesbare Plakate gestalten und nutzt die Chance, das Projekt bereits im Gottesdienst vorzustellen.
- Mund-Nasen-Schutz für alle beteiligten Personen! (Stellt als Veranstalter Ersatzmasken zur Verfügung, falls jemand seine*ihre vergessen hat.)
- Dokumentiert für euch, wer wann geholfen hat, damit euch eine eventuelle Nachverfolgung von Kontaktpersonen keine Probleme bereitet.
- Plant ausreichend Zeit ein, denn aufgrund der besonderen Situation wird die Aktion länger dauern.

Wenn ihr noch Fragen habt, dürft ihr euch gerne an k.bauer@kljb-muenchen.de oder j.mueller@kljb-muenchen.de.

Bitte beachtet, dass im Falle von erneuten (Ausgangs-)Beschränkungen die Aktion eventuell zum geplanten Zeitpunkt nicht mehr zulässig sein kann. In diesem Fall müsstet ihr spontan reagieren, aber auch da stehen wir euch natürlich gerne für Fragen und Unterstützung zur Verfügung.

Viele Grüße aus dem Diözesanvorstand!

Schutz- und Hygienekonzept für die Durchführung der Aktion Minibrot 2020

(in Anlehnung an Ausführungen der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe und die KLB in der Diözese Augsburg)

Die Teilnehmer*innen werden vorab in die folgenden Punkte eingewiesen:

Technische Maßnahmen:

- Die Behälter mit den Minibrotten werden in einem sauberen Fahrzeug transportiert und zwischen Abholung beim Bäcker und Abgabe der Brote abgedeckt (Tuch, Folie)
- Minibrote werden verpackt abgegeben (entweder durch den Bäcker verpackt oder vor Ort unter Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen (Brotzange oder Handschuhe, Händedesinfektion usw.)
- Alle beteiligten Personen tragen eine Mund-Nasen-Bedeckung.
- Beim Anstehen zur Abgabe der Minibrote ist der Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten. Mit Hinweisschildern und durch beauftragte Personen wird darauf hingewiesen, eine Gruppenbildung ist zu vermeiden/unterbinden.
- Sind mehrere Abgabestellen parallel eingerichtet, ist zwischen diesen Stellen ein Abstand von mindestens 1,5 m einzuhalten.
- Bereitstellen von Waschgelegenheiten, Flüssigseife, Einmalhandtücher und ggf. Händedesinfektionsmittel

Organisatorische Maßnahmen:

- Minibrote und Spendengelder/Wechselgeld werden nicht von den gleichen Personen angefasst (Es werden entweder mehrere Personen eingeteilt oder Spendenkörbchen aufgestellt, in das die Spenden selbständig gelegt werden)
- Nach Möglichkeit bzw. wenn es zu eng wird: räumliche Abtrennung durch eine Plexiglasscheibe oder ähnliches, ggf. auch ergänzend zum Mund-Nasen-Schutz (wie ihr es z.B. vom Bäcker/Metzger usw. kennt)
- Einteilung und Absprache, wer bei der Abgabe der Minibrote welche Aufgaben übernimmt (Verpacken und Abgeben der Brote, Umgang mit Geld, Ordner)

Personenbezogene Maßnahmen:

- Wer Anzeichen einer Erkrankung hat (Husten, Fieber, Atembeschwerden, Schnupfen) darf nicht bei der Abgabe der Minibrote mitwirken
- Alle Beteiligten haben eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen
- An der Abgabe der Minibrote beteiligte Personen reinigen vor der Abgabe der Minibrote ihre Hände